

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Schul-, Kultur- und Sportamt	Nr. 295/2012
---	------------------------

Betreff:

Einrichtung eines neuen Bildungsganges am Paul-Spiegel-Berufskolleg Warendorf

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport Berichterstattung: Herr Fernkorn / Herr Rehbock	20.09.2012
Kreisausschuss Berichterstattung: Herr KD Dr. Börger	28.09.2012
Kreistag Berichterstattung: Herr KD Dr. Börger	05.10.2012

Finanzielle Auswirkungen: ja nein

Beschlussvorschlag:

Die Einrichtung eines „Beruflichen Gymnasiums für Erziehung und Soziales mit dem Schwerpunkt Erziehungswissenschaften“ nach Anlage D 16 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg (APO BK) zum Schuljahr 2013/14 am Paul-Spiegel-Berufskolleg Warendorf wird beschlossen.

Erläuterungen:

Das Paul-Spiegel-Berufskolleg Warendorf plant zum Schuljahr 2013/14 den Bildungsgang „Berufliches Gymnasium für Erziehung und Soziales mit dem Schwerpunkt Erziehungswissenschaften“ nach Anlage D 16 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg (APO BK) einzurichten.

Auf der Grundlage dieser Verordnung vermittelt das Gymnasium für Erziehung und Soziales in drei Jahren neben der allgemeinen Hochschulreife ein breites Spektrum an erziehungs- und gesellschaftswissenschaftlichen Grundlagen. In der Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlichen und sozialen Fragestellungen werden die Schülerinnen und Schüler für die kulturelle und gesellschaftliche Vielfalt sensibilisiert. Damit spricht der Schwerpunkt Erziehungswissenschaften insbesondere diejenigen an, die sich für pädagogische, psychologische und soziologische Berufe interessieren. Das Gymnasium für Erziehung und Soziales qualifiziert nicht nur für Lehramts-, Bachelor- oder Masterstudiengänge, sondern vermittelt zudem Qualifikationen für Berufe im Sozial- und Gesundheitswesen mit pädagogischen und pflegerischen Ansprüchen.

In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass die Nachfrage nach der Möglichkeit der Allgemeinen Hochschulreife im Berufsbereich Erziehung und Soziales ständig gestiegen ist. Sowohl externe Nachfragen als auch Nachfragen zur Weiterqualifizierung aus den eigenen Bildungsgängen sind an das Paul-Spiegel-Berufskolleg gestellt worden. Es handelt sich vor allem um Absolventen der Bildungsgänge „Sozialhelfer/innen“, „Fachoberschule Gesundheit und Soziales“ sowie des Bildungsganges „Erzieher/in“. Das Angebot in diesem Segment soll mit dem Installieren des neuen Bildungsganges daher abgerundet werden.

Aufnahmevoraussetzungen sind die Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk oder das Zeugnis der Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 für Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums. Absolventen der Fachoberschule Sozial- und Gesundheitswesen können unabhängig von vorherigen Schulabschlüssen in ihrem Schwerpunkt in die Jahrgangsstufe 12 der Gymnasialen Oberstufe des beruflichen Gymnasiums für Erziehung und Soziales aufgenommen werden, sofern sie die Fremdsprachenpflicht erfüllen.

Begleitet werden die Entwicklungsbemühungen auch von den umfangreichen Angeboten des „Europa-Teams“ des Paul-Spiegel-Berufskollegs Warendorf. Hier sollen die potentiellen Schülerinnen und Schüler auch die überregionalen Möglichkeiten und Chancen ihrer Ausbildung im europäischen Raum erfahren können.

Die Nachbarkreise haben gegen die Errichtung des Bildungsganges keine Bedenken geäußert.

Die personellen und sachlichen Ressourcen für die Einrichtung des Bildungsganges sind gesichert, so dass voraussichtlich keine zusätzlichen Kosten entstehen.

1. _____
Amtsleitung
2. _____
Dezernent
3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)
4. _____
Landrat